

Schweizerische Vogelwarte  
ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF 6204 Sempach  
für das Bodenseegebiet  
zusammengestellt von

Vinzenz Blum, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch und Peter Willi

für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Bitte um Mitarbeit

Erwin Rudolf Scherner, Strandallee 3, D-2893 Butjadingen-Tossens, bittet um Mitarbeit bei folgender Fragestellung:  
Beim Höckerschwan treten sogen. immutabilis-Tiere auf, bei denen Dunen- und Jugendkleid weiß, Füße und Läufe zeitlebens fleischfarben sind. Um die Häufigkeit solcher immutabilis-Tiere in Bruten "normaler" Paare (=beide Eltern dunkelfüßig) zu ermitteln, bittet E.R. Scherner um genaue Angaben über jede Brut, deren Elterntiere (beide!) dunkelfüßig sind.  
Gefragt sind Ort und Datum der Beobachtung sowie Anzahl und Färbung der Jungvögel.

Der Erfassungszeitraum erstreckt sich bis zum 1. September des Geburtsjahres (auch in den folgenden Jahren). Meldungen bitte an obige Adresse.

Spenden

Wir bedanken uns für folgende Spenden:  
DBV Langenargen 100 DM, Frhr. N. von Bodman 25 DM, H. Schiemann 25 DM, Dr.J. Strehlow 20 DM.

Für weitere Spenden geben wir gerne unsere Konten bekannt:

724 810 01 Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen,  
660 22658 00 Bad.-Württ. Bank Konstanz (BLZ 690 200 20)  
1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz

Anerkennung von Seltenheitsnachweisen

Die Österreichische Avifaunistische Kommission hat am 9.5.87 folgende Nachweise seltener Arten aus dem Rhd. anerkannt:

Amerikanische Krickente ♂ 14.12.85 (PW)  
Doppelschnepfe 9.8.86 (BLa, BPo)  
Weißbürzelstrandläufer 18./22.10.86 (PW, VB)  
Grasläufer Okt. 86 (H.Klopfenstein, VB, RO, PW u.a.)  
Aztekenmöwe 6.9.86 (PW)  
Tordalk 14.3.87 (D. und R. Bruderer)  
Zitronenstelze 14.5.86 (BPo, RSo) und 20.9.86 (PW)  
Buschrohrsänger 18.5.84 (PW), vergl. OR 96!  
Spornammer 19.11.86 (BPo, RSo, M.Deutsch u.a.)

Bericht über das Frühjahr 1987 (abgeschlossen am 21.6.87):  
=====

Abkürzungen siehe OR 101 und 102

Allgemeine Bemerkungen: Das Frühjahrswetter 1987 wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben! Der März war immer noch sehr kalt und schneereich, so daß es zu stark verspätetem Einzug bei Uferschnepfe (15.3), Rotschenkel (21.3.), Kampfläufer (20.3.), Knäkente (12.3.), Hausrotschwanz (25.3.), Schwarzkehlchen (29.3.), Zilpzalp (23.3), aber vor allem auch zu ungewöhnlichen Ansammlungen von Kiebitzen (bis 8000), Feldlerchen (bis 5200), Bachstelzen (bis 340) und Saatkrähen (bis 4500) kam. Während im März noch an 19 Tagen die Temperaturen unter 0° fielen, sind im April nur noch der 1.+2. April so kalt, die zweite Aprilhälfte ist sogar recht warm und trocken, so daß in dieser Zeit ein "normaler" Einzug und Durchzug herrscht. Vom 2. Mai an wird das Wetter regnerisch, so daß manche Vögel noch sehr spät durchziehen und längere Zeit an ungewöhnlichen Orten verweilen, z.B. Gelbspötter, Gartengrasmücke, Teichrohrsänger. Bei Nachtreier und Rotfußfalke kommt es wohl zu einem Zugstau, insbesondere aber bei der Nordischen Schafstelze. Der bereits im Mai hohe Wasserstand (341 cm Konstanzer Pegel am 1.5.) bringt es mit sich, daß Limikolenbeobachtungen aus diesem Monat nur noch sehr spärlich sind, vom überfluteten Rheinvorland (Bruchwasserläufer), von der künstlich aufgeschütteten Kiesinsel am Rohrspitz (Terekwasserläufer) oder von überfliegenden Vögeln (Grünschenkel) stammen.

Wetterdaten, mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

	März	April	Mai
Monatsmitteltemperatur	1,5	10,2	10,4
langjähriger Durchschnitt	4,9	8,8	13,0
Niederschlagsmenge in mm	59,1	60,3	118,0
langjähriger Durchschnitt	45,0	61,0	81,0
Pegelmittel Kstz. in cm	294	314	368
langjähriger Durchschnitt	288	316	362
Schneetage (Tage mit geschlossener Schneedecke)	7	-	-
Frosttage (in 2m Höhe)	19	2	-
Sturmtage (ab Windstärke 6 Bft)	15	6	9

Die einzelnen Arten:

Sternaucher: Nach der Überwinterung eines Vogels in der Bregenzer Bucht deutlicher Durchzug im Raum Bregenz-Rhd.: 11.4. 2 (BPo, RSo), 14.4. 3 (M.Deutsch), 18.4. 6 (S.Tillmanns, B.Zoldahn), 25.4. 1 (BPo). Außerdem am 20.3. 1 bei Unter-Maurach/Überlingen (O.Kopitzke) und am 1.5. einer im Prachtkleid bei Frhf. (M.Deutsch).

Prachtaucher: Bei der WVZ Mitte April wurden 34 erfaßt. Der Abzug reichte wieder weit in den Mai hinein. Bei Kesswil am 5.5. 13 (G.Bauer, A.Helbig, RSo) und am 17.5. 12, davon 5 im Prachtkleid (F.Schaefer). Im Erisk. sogar noch am 28.5. und 9.6. je 2 (GK, Merten) sowie am 11.6. 1 (P.Küchler).

Eistaucher: Ergänzend zu OR 104: 2 am 27.12.86 bei Steinach (AB). Recht spät ein weiterer Vogel: am 22.4. Rsp. (PW).

Ohrentaucher: Im März/April bemerkenswerte Ansammlungen an der Stockam., u.a. 23.3. = 4, 1.4. = 3, 22.4 = 4, 25.4. = 11. davon 9 Pk, 26.4. = 6, davon 5 Pk, 29.4. = 2, davon 1 Pk (HWe). 9. und 27.5. je 1 Pk im Rhd. (ASt,PK).

Schwarzhalstaucher: Eine außergewöhnlich große Durchzugskonzentration von 223 Ex. am 7.4. vor dem Erisk. Am 12.4. dort nur noch 26 (GK).

Nachtreiher: Ab 26.4. (mind. 2, VB) im Rhd.; im Mai dort folgende Entwicklung: 5.5. = 7 (G.Bauer, A.Helbig, RSo), 7.5. = 11 (ASö), 9.5. = 2 (ASt), 14.5. = 3, 18.5 = 4, 22.5. = 20, 24.5. = 11 (M.Schweizer), 27.5. = 9 (PW), 30.5. = 12 (ASt), am 5.6. = 7 (ASt) und am 6.6. = 4 (PW). Am Untersee erst ab 31.5. (1-2 Wollr., MD, MSch), am 3.6. je 3 Wollr. (MD, F.Schaefer) und Mett. (SS) sowie am 11.6. Rad. Rufe (SS).

Rallenreiher: Je 1 am 23.5. im Rhd. (ASt), am 31.5. bei Lustenau (K.Müller, ASö) und im Erisk.am 15.5. (P.Küchler).

Seidenreiher: Je 2 Vögel hielten sich am 25./26.4. im Wollr. (MD, RSo), am 26.4. im Rhd. (VB, SS) und am 10.5. im Erisk. (G.Daum) auf. Ob immer dieselben? Vom 11. - 29.5. wurde 1 Ex. im Rhd. beobachtet (VB, RM, M.Schweizer, ASt).

Silberreiher: vergl. OR 104! Der Vogel im Rhd. blieb bis zum 21.3. (K.Müller, B.Schautd). 2 Ex. tauchten vom 3. - 5.4. am Untersee an verschiedenen Plätzen auf: 3.4. Horn/Höri und Radam. (AB, UW), 4.4. Wollr. (MD, RSo), 5.4. Wollr. und Mett. (C.Bremicker, J.Landesvatter, RSo).

Schwarzstorch: Wie fast alljährlich 2 Heimzugsbeobachtungen: 9.5. Kstz. 1 nach N (BPo), 26.5. Rhd. 1 (RSo).

Braunsichler: Vom 2. - 8.5. im Rhd. 2 (VB, M.Schweizer, PW u.a.).

Kurzschnabelgans: Am 22.5. im Rhd. eine fliegend; Protokoll liegt vor (A.Helbig). Vorbehaltlich der Zustimmung der Österreichischen Avifaunistischen Kommission.

Graugans: Neben Feststellungen von Kleingruppen 10 Ex. am 7.4. am Mindelsee (SS) und 15 am 31.5. im Erisk. nach E fliegend (GK).

Brandgans: Am 1.4. im Erm. 10 (A.Helbig), am 11.4. im Rhd. 7 (BPo) und im Erisk. 2 (M.Deutsch), ansonsten bis zu 4.

Wespenbussard: Der Durchzug konzentrierte sich auf das Wochenende (!) vom 9./10.5.: 9.5. Wolfurt 30 (ASö), 10.5. Sipplingen (8.15 - 8.45h) 18 nach NE (SS), Güttingen/Rad. (9.00 - 10.00h) 18 (nicht identisch mit obigen, HR) und Kstz.-Allmannsdorf (8.30 - 10.00h) 53 nach NE (RSo).

Rotmilan: Stärkeres Auftreten nicht nur am westlichen Untersee, sondern auch im schweizerischen und österreichischen Uferbereich, z.B. bei Tägerwilen ab 4.3. (ETha), Salmsach am 26.3., Steinelohe am 17.4. und Hugelshofen am 18.4. (PW). Im Rhd. 3 Feststellungen: 15.3. (PW), 20.4. (M.Deutsch), 2.5. (A.Simon, PW); im Dornbirner Ried am 9.5. (VB). Aktueller Zug von 6 im Trupp nach NE am 24.3. bei Moos (AB).

Mäusebussard: Eine schöne Reihe von Zugbeobachtungen lieferte AB von Moos: 19.3.: 43, 21.3.: 17, 22.3.: 6, 23.3.: 30, 24.3.: 82, 25.3.: 11, 27.3.: 10, 31.3.: 1, 5.4.: 20 (mind.)

Adlerbussard: Nach der ersten Feststellung in neuerer Zeit vom 14.4.1984 im Lau. nun gleich 2 Beobachtungen im Rhd.: PW sah 1 am 10. und 14.5., BPo und RSo 1 am 17.6. Protokolle liegen vor; vorbehaltlich der Zustimmung der Österreichischen Avifaunistischen Kommission.

Steinadler: Am 21.3. jagt 1 im Rhd. und ergreift einen Feldhasen, kann ihn aber nicht festhalten (ASö).

Schreiadler: PW konnte am 22.4. im Rhd. -Birkenwäldchen Fußbach ein Ex. dieser Art beobachten und eindeutig am Verhältnis Flügel/Stoß bestimmen.

Rotfußfalke: Im unteren Vorarlberger Rheintal vom 2.5. - 17.6. insgesamt 15 Feststellungen, meist Einzelvögel (VB, K.Müller, M.Schweizer), am 24.5. 1♂ + 2♀♀(ASt), am 6.6. 2♂♂+1♀ und vom 10. - 17.6. 1♂ + 2♀♀(PW). GK sah 1♂ am 26.4. bei Kehlen/Frhf. und H. Endrass 2♂♂+1♀ bei Salem.

Tüpfelsumpfhuhn: Wiederum ein frühes Datum am 29.3. in der Fb. (BPo); im Wollried wurde das erste am 7.4. gehört (HJ).

Kleines Sumpfhuhn: BPo sah am 28.4. 1♂ am Hagstaffelweiher; Rufe wurden vernommen am 10.5. im Sd., am 13.5. im Kazetmoos/Kstz.-Dettingen (BPo) und am 31.5. im Wollr. (M Sch).

Kranich: Ein Trupp von 8 Vögeln (4 ad., 4 immat.) rastete am 17.4. im Erisk. (J.Oeltjenbruns, D.Graf).

Austernfischer: Vom 20.2. (1 Überlingen, Ch.Beyerle) bis zum 3.6. (1 Markelfingen, H.P.Fischer). 8 Beobachtungen (!); am 5.4. waren gleichzeitig wohl 6 rings um den See anwesend - 1 in Frhf. (M.Deutsch), 2 in Moos (UW), 2 an der Radam. (AB, HR) und 1 im Rhd. (RM). Außerdem im Rhd. 1 am 31.3. (K.Müller, B.Schautd).

Säbelschnäbler: Am 6. und am 11.4. 1 im Erisk. (E.Steppacher, M.Deutsch), am 17.4. 4 in der Fb. (M.Deutsch, BPo), am 24.4. ebenda 6 (VB) und am 26.4. noch 3 (VB, SS).

Flußregenpfeifer: Relativ starkes Auftreten. Der größte Trupp (16 Ex.) wurde am 12.4. im Erisk. von GK ausgezählt, im Rhd. waren am 5.4. und 13.4. mindestens 10 (VB, M.Deutsch) und an der Radam. am 3.4. 6 (HR).

Kiebitz: Große Ansammlungen gab es vor allem im Föhrenried am 18.3. mit 4700, am 19.3. mit 2600 und am 20.3. mit 2000 Ex. (RO, B.Schautd, K.Wirth). Am selben Tag zählte SS im Hegau und im Raum Rad. insgesamt 3100, ASö am folgenden Tag im Lau 2500 Ex. Am 24.3. im Mindersdorfer Ried 600 (HWe).

Knutt: Am 3.5. 1 im Rhd. (ASt), vom 22.-24.5. 3 und am 25.5. dort noch 2 (A.Helbig, M.Schweizer, ASt).

Temminckstrandläufer: Vom 20.4.-22.5. Meldungen aus dem Rhd., am 2.5. 6 (ASt, PW), am 4. und 5.5. noch 4 (VB, G.Bauer, A.Helbig, RSo).

Kampfläufer: Abgesehen von einzelnen Vorläufern erfolgte der verspätete Einzug im Wollr. am 21.3. mit 12 (HJ), im Rhd. am 28.3. mit 33 Ex. (VB) und im Rad. Aachried mit 14 (HR). Bereits am 30.3. zählte RSo im Wollr. 204, während im Rhd. am 15.4. erst 107 festgestellt wurden (M.Deutsch). In der dritten Aprildekade waren an der Radam. bis zu 80 (AB), im Rhd. am 25.4. dann 120 und tags darauf am Schlafplatz 230 (VB), darunter sicher Zuzügler vom Wollr., wo nur noch 40 gezählt wurden (HJ). Am 2.5. waren im Rhd. noch 140 (ASt), am 6.5. im Rad.Aachried noch 45 Weibchen (SS), am 22.5. im Rhd. noch 13 Weibchen (A.Helbig).

Zwergschnepfe: Neben 3 Februarbeobachtungen (14.2. Rhd., 15.2. Föhrenried, 27.2. Moos -Totfund- ASt, K.Wirth, J.Twelbeck) - eine am 31.3. und 21.4. im Rhd. (G.Bauer, RSo).

Großer Brachvogel: Schlafplatzzählungen im Rhd.: 15.3. 160, 28.3. 280, 11.4. 175, 18.4. 60, 25.4. 20, (VB, ASt, M.Deutsch), im Erm.: 21.3. 59, 31.3. 62 (HJ, MSch). 1982 lag das Frühjahrsmaximum bei 600, 1983 bei 750 und 1984 bei 1200!

Dunkler Wasserläufer: Nachtrag zu OR 104: am 21./22.12.86 an der Radam. 1 (AB). Der Heimzug setzte am 11.4. mit 2 Ex. im Rhd. ein (ASt) und blieb insgesamt schwach (meist nur 1-2 rastende). Lediglich im Rhd. in nennenswerter Zahl: 19 am 20.4. (AB), 16 am 24.4. und 8 am 5.5. (VB).

Rotschenkel: Von 38 Beobachtungen zwischen 21.3. (MSch) und 30.5. (ASt) fallen einige große Trupps aus dem Rahmen. Am 5.4. 13 an der Radam. (AB), am 6.4. 18 im Wollr. (RSo), am 7.4. 44 und am 11.4. 47 im Erisk. (GK) und am 25.4. 36 im Erm (J.Heier). Für all diese Gebiete sind dies neue Gebietsmaxima.

Teichwasserläufer: Ein Ex. am 19.+20.4. im Erisk. (GK, E.Steppacher) am 21.4. im Rhd. (RSo, G.Bauer) am 23.4. an der Radam. und 2 Ex. vom 24.-28.4. an der Radam. (AB).

Grünschenkel: Ein im Frühjahr selten großer Trupp von 40 Ex. überfliegt am 20.5. das Fußachried (PW).

Bruchwasserläufer: Bei 25 Beobachtungen zwischen 11.4. Erisk. (M.Deutsch) und 20.5. Rhd (PW) fallen vor allem zwei Beobachtungen größerer Gruppen auf, wie sie in den letzten Jahren fehlten: 32 am 25.4. an der Radam. (AB) und 35 Ex. am 4.5. im Rhd. (Rheinvorland) (VB).

Terekwasserläufer: Am 18.5. 1 Ex. am Rsp. (M.Schweizer). Vorbehaltlich der Zustimmung der avifaunistischen Kommission.

Schwarzkopfmöwe: Vom 17.-21.4. 2 ad., 1 subad. im Rhd. (ASt, M.Deutsch), am 23.4. noch eine (HR), am 25.4. 1 subad. an der Radam. (AB), am 27.4. 1 bei Moos KN (UW). Dann wieder 2 ad. am 7.6. im Rhd. (M.Deutsch). Nachtrag: Ein immat. am 16.12.86 bei Kstz. (BPo).

Zwergmöwe: Sie halten sich im Gegensatz zu früheren Jahren im Frühjahr nicht mehr bevorzugt im Rhd. auf, wo am 16.5. 65 Ex. rasten (ASö, AST), sondern vor allem auch im Erisk.: am 24.5. 4 ad., 60 vj., am 26.5. 1 ad., 84 vj. (M.Deutsch), die zum größten Teil weiter blieben bis (vorläufig) 74 am 13.6. (GK). Aber auch an der Radam. erschienen vom 16.4. (AB) bis 8.5., max. 6 ad., 6 imm. am 30.4. (HR) und im Wollr. 4 Daten vom 26.4. 37 Ex. (RSo) bis 8.6. 11 vj. (HJ).

Raubseeschwalbe : Am 13.4. 1 Ex. im Rhd. (H.Aemisegger, H.Rutz) - eines der wenigen Frühjahrsdaten.

Brandseeschwalbe: Am 6.6. 4 Ex. (1 Ex im Ruhekleid!) an der Radam. (AB).

Küstenseeschwalbe: Am 17.6. 1 Ex. im Rhd. (BPo, RSo), vorbehaltlich der Anerkennung durch die avifaunistische Kommission.

Weißbartseeschwalbe: Zehn Beobachtungen von der Fußacherbucht zwischen 27.4. 6 Ex. (ASö) bis 17.6. 2 Ex. (RSo, PW) mit maximal 9 Ex. am 24.5. (PW). Im Erm. fünf Beobachtungen zwischen 10.5. und 8.6. mit maximal 3 Ex. am 15.5. (HJ).

Trauerseeschwalbe: Zwei große Trupps: am 29.4. an der Mettnauspitze 160 Ex. (H.P.Fischer) und 230-250 Ex. am 5.5. vor dem Rhd. (A.Helbig).

Hohltaube: Ein außergewöhnlich großer Trupp von 30 Ex. beobachtete VB am 9.3. im Dornbirner Ried.

Wiedehopf: Von 17 Beobachtungen vom 11.4. an (1 Ex. Aach/Hegau, Th.Veit, 1 Ex. Rhd., AST) liegen fünf im Mai, zuletzt am 20.5. im Wollr. (MD, J.Heier).

Eisvogel: Nur 3 Beobachtungen: am 8.3. an der Radam. (BPo), am 5.4. in St.Margrethen (G.Battaglia) und 1 Ex. an der WVZ am 12.4.

Feldlerche: In der ersten Märzhälfte nach Schneefällen größere Ansammlungen: Föhrenried 1.3.=2000, 8.3.=4000 und 18.3.=5200 (RO,K.Wirth); Weitenried 8.3.=1500; Weitenried und Rad. Achried 18.3.=2000 (SS); Langenargen 3.3.=1000 und 4.3.=2100 (ES); Reute b. Rad. 6.3.=1000 (UW).

Brachpieper: Sehr schwacher Durchzug. Zwischen 15.4. und 5.5. nur 9 Meldungen zumeist einzelner Ex. Nur am 22.4. im Rhd (PW), Erisk. (GK) und bei Güttingen/Rad. (U.Querner) je 2.

Schafstelze: Am 19.4. im Erisk. 1,0 (GK) und am 20.4. im Rhd. 2,0 (BPo) Maskenstelzen unter zahlreichen Ex. der Nominatform. Je 1 Englische Schafstelze am 11.4. (BPo,RSo) und 2.5. im Rhd. Zwischen 5.5. und 30.5. bemerkenswerter Durchzug von M.f.thunbergi im Rhd.: 5.5. ca. 150 Ex., M. weit überwiegend (A.Helbig), 20.5. Trupps von 40+10+30+30 durchziehend; soweit erkennbar alles Nordische Schafstelzen (PW), 30.5. noch 3 M. und 15. W. (A.Helbig).

Bachstelze: An einem Schlafplatz im Rad. Achried am 24.3.=180, 2.4.=340 und 16.5.=25 (AB).

Schwarzkehlchen: Nur 1 Märzbeobachtung: 29.3. Rhd. 4 (ASt). Im allgemeinen Hauptdurchzug um Mitte März.

Steinschmätzer: Zugstau Ende April/Anfang Mai: 26.4. Querweg/Rhd. ca. 40 (PW), 27.4. Lau. ca. 50 (ASö), 5.5. Hochwasserdamm/Rhd. ca. 20 (A.Helbig) und 9.5. Rhd. mind. 30 (ASt).

Schlagschwirl: Je 1 am 21.4. im Rhd. (G.Bauer, RSo) und am 9.5. b. Güttingen/Bodanrück (HR).

Mariskensänger: Am 11.4. am Rsp. 1 singend (BPo, RSo). - 4. Bodenseenachweis.

Seggenrohrsänger: In der Fb. am 20.4. mind. 4 bei der Nahrungssuche in den Tannenwedelbeständen (BPo); am 19.4. im Rhd. 1 (P. Lustenberger).

Orpheusspötter: Am 30.5. am Rsp. 1 eifrig singend (PW u.a.). Protokoll liegt vor; vorbehaltlich der Anerkennung durch die Österr. Faunistische Kommission.

Rotkopfwürger: Nur zwei Zugbeobachtungen: 12.5. Lau. (M.Schweizer) und 25.5. bei Kstz. (RSo).

Saatkrähe: Starker Durchzug Anfang März: 4.3. ca. 4500 über Rad. nach ENE (H.P.Fischer); 5.3. ca. 2000 bei Böhringen auf Äckern (GA); 8.3.=4100, 9.3.=3900 und 17.3.=1800 im Föhrenried (RO, K. Wirth); 9.3. ca. 4500 am Schlafplatz auf der Mett. (H.P.Fischer).

Berghänfling: Nachtrag: 12.1.87 Kstz.-Staad 2 (BPo).

Birkenzeisig: Berichtigung zu OR 104: 90 im Rhd. nicht am 8.11.86 sondern am 8.1.87 (W.Christen).

Schneeammer: Letztbeobachtung im Rhd. 1 am 28.3. (ASt). Siehe OR 104.

Zippammer: Nachtrag: 24.1. Kstz-Staad 1 (BPo). Ein Durchzügler am 1.4. im Rhd. (M.Brunner).

Ortolan: Bemerkenswerter Durchzug vor allem Ende April: 24.4.=16 Kstz (RSo) und 6 bei Wangen/KN (UW), 27.4. mind. 13 Litzelstetten (HJ), 29.4.=21 Litzelstetten (BPo). Letzte Beobachtungen je 1 am 12.5. im Rhd. (RSo) und am 13.5. auf der Mett. (SS).

#### Kurzkommentar zu den Ergebnissen der Wasservogelzählungen 1986/87.

Obwohl im 3. Winter hintereinander der Untersee für mehrere Wochen fast völlig zugefroren war, gab es mit einer Gesamtwintersumme (Wintersumme ist die Summe der Ex. von Sept. - März) von 906.000 ein sehr gutes Ergebnis. Einige Arten mit auffallenden Ergebnissen: Der Schwarzhalstaucher hatte seit 79/80 die beste Wintersumme. Der Kormoran erreichte mit über 5.000 zum 2. Mal seine höchste Wintersumme. Erfreulich der Singschwan, der zum 3. Mal hintereinander eine Wintersumme von über 500 erreichte. Ebenso die Schättereute, die zum 1. Mal auf eine Wintersumme von über 20.000 kam. Die Schellente scheint sich bei 21-22.000 zu stabilisieren (seit 5 Jahren). Auch der Gänsesäger beteiligte sich mit seiner zweithöchsten Wintersumme an den guten Gesamtergebnissen.

ERGEBNISSE DER WASSERVOGELZÄHLUNG BODENSEE 1986/87

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Pegel KN	341	280	263	249	275	261	297	317
Prachtaucher			8	37	23	16	12	34
Rothalstaucher	10	33	50	43	45	10	11	12
Ohrentaucher		1	2	1	2	3		11
Schwarzhalstaucher	610	450	360	260	86	80	76	117
Zwergtaucher	970	1.050	1.290	1.080	550	660	700	430
Kormoran	620	970	820	740	880	910	790	260
Graureiher	240	370	460	400	260	260	140	76
Singschwan			17	80	159	179	136	
Höckerschwan	1.670	1.620	1.430	1.320	1.110	1.030	980	810
Saatgans					73	330		
Bläßgans					3	41		
Brandgans		2	3	8	10	17	5	2
Stockente	7.680	14.400	16.900	19.400	14.700	18.100	12.900	2.140
Krickente	230	2.580	3.950	3.240	1.060	1.810	1.610	540
Knärente	3						26	100
Schnatterente	1.920	3.170	3.790	5.820	3.510	1.600	1.310	470
Pfeifente	5	89	330	450	48	64	190	31
Spießente	14	55	120	220	130	100	200	48
Löffelente	120	700	1.030	970	590	300	290	180
Kolbenente	1.130	2.650	2.450	1.660	70	29	140	500
Tafelente	18.000	50.400	48.500	31.500	20.700	2.750	1.990	460
Moorente	1	2	3			1	1	
Reiherente	10.600	48.500	102900	73.900	36.300	4.130	6.690	2.120
Bergente			9	2	6	1	2	
Schellente	14	52	2.410	3.880	5.610	5.780	3.850	300
Samtente			14	33	2	13	19	10
Trauerente			1					3
Eiderente	27	66	96	85	77	66	40	19
Eisente	1		1	1	2	2	2	1
Gänsesäger	200	1.150	570	550	450	810	590	210
Mittelsäger			8	7	2	1	2	6
Zwergsäger			4	13	20	36	32	
Bläßhuhn	18.100	34.100	42.400	37.800	41.500	17.900	20.700	6.840
Eisvogel	3	1	2	2	2			1
Gesamt i.T.	69	169	233	187	131	60	57	20
Lachmöwe			20.800		19.300			
Sturmmöwe			1.530		4.370			
Heringsmöwe			27		9			
Weißkopfmöwe			322		98			
Silbermöwe			1		1			

Aufstellung ohne domestizierte Arten wie Rost- und Kanadagans und ohne Ausnahmeerscheinungen (z.B. Tordalk, Eistaucher u.ä.).

Zusammenstellung:HR

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Sommer 1987.  
Wir erbitten Ihre Meldungen (nach Arten getrennt auf Meldezetteln im Postkartenformat) bis spätestens 19.September an

Harald Jacoby, Beyerlestr.22, D-7750 Konstanz, Tel.07531/65633.